Das Bild zeigt eine Spielszene. Unmittelbar bevor das Bild aufgenommen wurde, ist Brandt an dem Spieler, welcher nun links von ihm ist, vorbei gedribbelt und hat so zwei weitere Spieler auf sich gezogen. Gittens ist zügig von außen nach innen und weiter nach vorne geschoben. Die Anderen Abspieloptionen sind einige Meter in die Richtung des Ballführenden gelaufen. Hier folgt eine Beschreibung der im Bild zusehenden Szene:

**1. Ballführender Spieler: Brand (10)**

**Positionierung**

* Geodätische Position: Brand befindet sich knapp außerhalb des zentralen Strafraumbereichs, etwa 20 Meter vor dem Tor, leicht links versetzt.
* Referenzpunkte: Er ist etwa 5 Meter von der Strafraumkante entfernt und ca. 15 Meter seitlich von der rechten Torpfoste.
* Distanz zu Schlüsselbereichen: Der Abstand zur nächsten Verteidigungslinie beträgt etwa 3 Meter, während die Distanz zur optimalen Abschlussposition innerhalb des Strafraums etwa 7-8 Meter beträgt.

**Bewegungsdynamik**

* Bewegungsrichtung: Brand bewegt sich mit einem leichten Vorwärtsvektor parallel zur Strafraumkante, mit minimalem Neigungswinkel nach rechts.
* Momentane Geschwindigkeit: Seine Bewegungen wirken kontrolliert und moderat, optimiert für Ballkontrolle und präzise Entscheidungsfindung.
* Körperhaltung: Er steht aufrecht, leicht gebeugt in Richtung Ball, bereit für eine kurze Ballverarbeitung oder einen direkten Pass.
* Ballkontrollgrad: Der Ball bleibt nah am Fuß, was eine hohe Ballkontrollsicherheit signalisiert.

**Gegnerischer Handlungsdruck**

* Bedrohungsanalyse: Ein Gegenspieler nähert sich von vorne mit mäßigem Tempo und einem Abstand von 3 Metern.
* Risikomatrix: Der Ballverlust ist aufgrund der sicheren Ballkontrolle und dem Fehlen intensiven Drucks gering.

**Taktische Handlungsoptionen**

* Brand verfügt über mehrere Optionen: Weiterführung des Balles durch einen Pass, Dribbling in Richtung Strafraumzentrum oder Rückpass zur Stabilisierung des Ballbesitzes.

**2. Mitspieler-Netzwerk**

**Positionelle Koordinaten und Bewegungsvektoren**

* **Guirassy (9)**: Positioniert zentral im Strafraum, ca. 7 Meter vom Tor entfernt. Er bewegt sich leicht nach links, um sich vom Verteidiger zu lösen.
* **Gittens (43)**: Befindet sich rechts von Brand, ca. 10 Meter entfernt, mit leichtem Bewegungsvektor nach vorne in den Strafraum.
* **Beier (14)**: Steht zentral, ca. 15 Meter vor dem Tor, ohne signifikanten Bewegungsvektor, in passiver Position.
* **Malen (21)**: Positioniert rechtsaußen, etwa 20 Meter entfernt, parallel zur Strafraumlinie, mit einem Vektor, der diagonal in Richtung Strafraum zeigt.
* **Bensebaini (5)**: Befindet sich linksaußen, ca. 25 Meter entfernt, parallel zur Strafraumkante, bereit für eine Flanke oder einen Rückpass.
* **Nmecha (8)**: Positioniert zentral außerhalb des Strafraums, etwa 10 Meter hinter Brand, mit stabiler Deckungsposition.
* **Groß (13)**: Positioniert am rechten Strafraumeck, ca. 12 Meter entfernt, mit leichtem Vorwärtsdrang.

**Freiraumanalyse und Deckungssituation**

* **Passkorridore**:
  + Guirassy hat einen engen, aber potenziell durchführbaren Korridor.
  + Gittens bietet einen relativ offenen Passweg, da sein Verteidiger mit einer Lücke von 2-3 Metern operiert.
  + Malen steht in einer taktisch wertvollen Position, jedoch ist der Passweg durch einen Verteidiger blockiert.
* **Deckungslücken**:
  + Verteidiger konzentrieren sich auf zentrale Akteure wie Guirassy und Beier, wodurch Gittens und Bensebaini mehr Spielraum haben.

**3. Verteidigungskonfiguration**

**Positionelle Verteidigungstopologie**

* Die Verteidiger sind in einer kompakten, leicht zurückgezogenen Linie vor dem Strafraum positioniert, mit einem Fokus auf zentrale Spieler.
* Die defensive Anordnung ist leicht asymmetrisch, da der rechte Flügel besser abgedeckt ist als der linke.

**Dynamische Anpassungsfähigkeit und Verhaltensanalyse**

* Die Abwehr bewegt sich kollektiv, um potenzielle Lücken im Zentrum zu minimieren.
* Antizipation: Die Verteidiger wirken reaktionsbereit, vor allem auf zentrale Pässe in den Strafraum.

**4. Komplexe Spielfelddynamik**

**Raumanalyse**

* Strategische Freiräume: Links außen und im rechten Halbraum befinden sich die größten ungenutzten Räume.
* Temporäre Störzonen: Der zentrale Strafraumbereich ist stark verteidigt und könnte riskante Passentscheidungen erschweren.

**Bewegungsmusteranalyse**

* Interdependente Spielerbewegungen: Die Mitspieler von Brand bewegen sich taktisch so, dass Passwege in freie Räume entstehen, besonders Gittens und Guirassy.
* Potenzielle Laufwege: Es wird erwartet, dass Guirassy sich weiter ins Zentrum bewegt und Gittens diagonal in den Strafraum startet.

Zu wem wird der ballführende Spieler den Ball spielen? Nenne Nummer oder Namen. Halte dich kurz und lege dich auf einen Spieler fest.